Gesetz=Sammlung

für die

Röniglichen Preußischen Staaten.

< Nr. 15.

Inhalt: Berfügung bes Justizministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Teil ber Bezirke ber Amtsgerichte Montabaur, Rennerob und Selters, S. 195. — Berfügung bes Justize ministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil bes Bezirkes bes Amtsgerichts Biedenkopf, S. 196. — Bekanntmachung ber nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden 2c., S. 196.

(Nr. 10594.) Berfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Montabaur, Rennerod und Selters. Vom 14. April 1905.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Geseh-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Montabaur gehörige Gemeinde Arzbach,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Rennerod gehörige Gemeinde Homberg, für die zum Bezirke des Amtsgerichts Selters gehörige Gemeinde Schenkelberg am 15. Mai 1905 beginnen soll.

Berlin, den 14. April 1905.

Der Justizminister. Schönstedt. (Nr. 10595.) Berfügung bes Justizministers, betreffend die Anlegung bes Grundbuchs für einen Teil bes Bezirtes bes Amtsgerichts Biebenkopf. Bom 14. April 1905.

Unf Grund des § 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gediete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräslich Hessischen Gedietsteilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetz-Samml. S. 481) und des Artisels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Biedenkopf gehörigen Gemeindebezirk

Niedereisenhausen

am 15. Mai 1905 beginnen soll.

Berlin, den 14. April 1905.

Der Justizminister.
Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetze Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

- 1. der Allerhöchste Erlaß vom 14. November 1904, betreffend die Erhöhung des Grundkapitals der Rinteln-Stadthagener Eisenbahngesellschaft auf 3 524 000 Mark durch Ausgabe weiterer Stammaktien A im Betrage von 144 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cassel, Jahrgang 1905 Nr. 16 S. 91, ausgegeben am 19. April 1905;
- 2. der Allerhöchste Erlaß vom 1. März 1905, betreffend die Anwendung der dem Chaussegeldtarise vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die vom Kreise Heilsberg ausgebaute Chaussee von der Chaussee Heilsberg—Seeburg südöstlich von Klotainen dis zum Konitter Wald, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 13 S. 127, ausgegeben am 30. März 1905;
- 3. das am 1. März 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Mettendorf im Kreise Bitburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 14 S. 65, ausgegeben am 8. April 1905;

- 4. der Allerhöchste Erlaß vom 6. März 1905, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung usw. an den Kreis Militsch für die von ihm ausgebaute Chaussee von der Trachenberg-Groß-Bargener Chaussee bis zur Militsch-Trebniher Kreisgrenze, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 14 S. 106, ausgegeben am 8. April 1905;
- 5. der Allerhöchste Erlaß vom 6. März 1905, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung usw. an den Kreis Trebnitz für die von ihm ausgebauten Chausseen 1. von Domnowitz bis zur Trebnitz-Militscher Kreisgrenze, 2. von Stroppen bis zur Trebnitz-Militscher Kreisgrenze bei Groß-Glieschwitz, 3. von der Wohlauer Kreisgrenze nach Obernigk, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Kr. 14 S. 106, auszgegeben am 8. April 1905;

6. das am 6. März 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainage und Entwässerungsgenossenschaft zu Reiseninken im Kreise Labiau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 14 S. 137, ausgegeben am 6. April 1905;

7. der Allerhöchste Erlaß vom 13. März 1905, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chaussegelderhebung usw. an den Chaussee-Unterhaltungsverband Bessola-Emanuelssegen im Kreise Pleß für die von ihm hergestellte Chaussee von der Chaussee der Gemeinde Krassow bis zur Fürstlich Pleßschen Privatchaussee Kobier-Emanuelssegen mit zwei Abzweigungen nach der Kreisgrenze in der Richtung auf Brzezinka und Myslowik, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 15 S. 99, ausgegeben am 14. April 1905;

8. der Allerhöchste Erlaß vom 15. März 1905, betreffend die Verleihung des Nechtes zur Chausseegelderhebung usw. an den Landfreis Breslau für die Chaussee von Pohlanowig bis zum Anschluß an die Breslau-Rawitscher Provinzialchaussee bei Nosenthal, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 14 S. 106, ausgegeben am 8. April 1905.

4. ber Allerhöchste Erlaß vom 6. März 1905, beiressend die Berleihung des Nechtes zur Chansegelderhelung und sin den Areis Willitich sier von ihm ausgebaute Chausse von der Trackenberg-Groß-Bargener Chausses bis zun Willisch-Tredniker Areisgrenze, durch das Amtschlart der Königk Regierung zu Breslau Rr. 14 S. 100. ausgegeben am S. Moril Ivoz-

6. das am 6. März 1905 Allerdächst vollzogene Statut sür die Drainager und Einvässerungsgenosenschaft zu Reiteninsen im Areis Lädiau durch das Luntsblatt der Königt. Regierung zu Königeberg Rr. 14 S. 197, ausgegeben am 6. Marie 1965:

7. der Allenböchte Erlaß vem 13. März 1905, betressend die Berleihung bes Alektes zur Engeleichen gescheichung uswisches und Erlaussenderschlieber um kreibend Weiselle Chaustes von der Chauste der Breise der ihr die Freisen der Freise der Frei

ber Allenhörflie Erlaß vom 15. März 1905, beirestend die Berleibung üse Auchtes zier Obaustergeberhebung uhr, an den Landleris Idrestau für die Chauster von Alabananie die zum Anthhluß an die Brestlan Kawistau Allenhörigeberhebunge dei Rosenhal, durch das Annistland der Renigl. Megierung zu Burslan Ir. I C. Too, ausgegeber ein 8. April 1905.

Cafer, Jahrgang I no Ar 16 & his selection as II Manif I not ber Allection in Change of the County of the County of the County of the Change o

Bestellungen auf einzelne Städt ber Gesteg-Samulung find en das Könist. Erferstungstamt in Brelin IV. 9 zu richten.